



## Prüfung und Aktualisierung der Feldstücke

### Voraussetzung für eine erfolgreiche Antragstellung 2023

Die in der Digitalen Feldstückskarte Bayern gespeicherten Feldstücke müssen jährlich anhand aktueller Luftbilder zur Antragstellung überprüft und angepasst werden.

Alle auf dem Luftbild erkennbaren nicht beihilfefähigen Flächen müssen vom Feldstück ausgegrenzt werden. Dies sind insbesondere **befestigte oder bebaute Flächen** sowie der **Umgriff von Hofstellen** und **fehlerhafte Abgrenzungen** entlang von Waldrändern und Wegen.

Melden Sie sich dazu im Portal iBALIS an unter [www.ibalis.bayern.de](http://www.ibalis.bayern.de). Anschließend wählen Sie auf der Startseite den Menüpunkt „Feldstückskarte/Feldstücke prüfen“ aus.

**Hinweis:** Führen Sie Ihre Überprüfung in der Zoomstufe 13 auf einem Monitor mit 24 Zoll Bildschirmdiagonale durch.

Dieser Code bringt Sie zur iBALIS-Benutzerhilfe „Feldstücke prüfen“



## Werkzeuge zur Prüfung und Aktualisierung des Flächenbestands in der Feldstückskarte:



### Feldstück aufnehmen oder abgeben

Markieren Sie das betreffende Feldstück mit der Maus in der Feldstückskarte und wählen Sie die Funktion „aufnehmen“ oder „abgeben“. Bei der Aufnahme eines Feldstücks wird der bisherige Name übernommen. Der Name kann bei Bedarf auch geändert werden. Zudem muss das Datum des Bewirtschaftungsübergangs angegeben werden. Bei Abgabe von Feldstücken müssen Sie den Zeitpunkt des Abgangs und einen der angebotenen Abgangsgründe eingeben.



### Feldstück ändern

Bestimmen Sie das zu ändernde Feldstück durch Markieren in der Feldstückskarte und wählen Sie die Funktion „Feldstück ändern“ aus. Zur Bearbeitung des Feldstücks verschieben Sie die Stützpunkte mit der Maus an die gewünschte Position und speichern dann Ihre Änderung. Als Ergebnis sehen Sie die neue Außengrenze und die neue Feldstücksgröße. Auch eine Änderung des Namens und die Erfassung einer Bemerkung ist hier möglich.

### Erstellen von Abzugsflächen



Bestimmen Sie das zu ändernde Feldstück durch Markieren in der Feldstückskarte und wählen Sie die Funktion „Abzugsfläche erstellen“ aus. Erstellen Sie die Abzugsfläche innerhalb des Feldstücks und speichern dann Ihre Änderung. Dabei müssen das Datum und der Abgangsgrund eingegeben werden. Als Ergebnis sehen Sie die Größe der Abzugsfläche sowie die neue Feldstücksgröße.



### Erstellen/Ändern von Landschaftselementen (LE)

Wechseln Sie in der Legende in die Ebene „LE“ und markieren Sie das betreffende Feldstück. Danach wählen Sie die Funktion „Landschaftselement erstellen“ und definieren die Art des LE aus der angebotenen Liste. Anschließend passen Sie die Stützpunkte an die Außengrenzen des LE an. Nach dem Speichern wird das Ergebnis im Infenster angezeigt. Zum Ändern wählen Sie die Funktion „Landschaftselement ändern“ und passen die Stützpunkte bzw. die Art des LE an.

## Neue Luftbilder im iBALIS – Feldstückskarte eingestellt

Für Südbayern (Regierungsbezirke Ober- und Niederbayern sowie Schwaben) werden bis Ende Februar 2023 neue Luftbilder aus der Bayernbefliegung 2022 in die Feldstückskarte eingebunden.

### Feldstücke in der Feldstückskarte auf korrekte Abgrenzung prüfen

#### Menü „Feldstückskarte – Feldstücke prüfen“:

Darin sind alle Feldstücke Ihres Betriebs für das Förderjahr 2023 gelistet und zunächst noch als „ungeprüft“ gekennzeichnet. Die Prüfung in der Feldstückskarte beinhaltet die korrekte Abgrenzung des Feldstücks (z. B. zum Nachbarfeldstück oder zum Wald) und die korrekten Angaben zur Lage und Art von Landschaftselementen (z. B. Hecke). Beginnen Sie mit der Überprüfung beim ersten ungeprüften Feldstück und folgen Sie den vom Programm vorgegebenen Schritten.

#### Feldstück auffällig:

In Südbayern wurde in Verbindung mit den neuen Luftbildern eine automatisierte Auswertung der Feldstücke durchgeführt. Hier werden aufgrund von Farbunterschieden innerhalb des Feldstückes mögliche Abgrenzungsfehler dargestellt. Alle dabei ermittelten Feldstücke, bei denen Korrekturen an der Abgrenzung vorgeschlagen werden, sind in der Spalte „Feldstück auffällig“ mit „Ja“ gekennzeichnet.

**Hinweis:** Unabhängig davon sind **alle** Feldstücke auf erkennbare Abgrenzungsfehler zu prüfen und bei Bedarf zu korrigieren.

### Feldstücksgrenzen prüfen

Nr.	Feldstücksname	Prüfergebnis	Fläche (ha)	Feldstück auffällig
1	Hausfeld 1	Geprüft und korrekt	4,0848	Nein
2	Hausfeld 2	Geprüft und korrekt	0,1429	Nein
3	Hausfeld 3	Geändert (und in Ordnung)	4,9214	Nein
4	Lind Leit'n	Ungeprüft	1,5410	Ja

#### Ergebnis der Prüfung:

Alle Feldstücke des Betriebes sind nacheinander zu überprüfen und entweder die Richtigkeit der Grenzen zu bestätigen oder eine notwendige Änderung zu vermerken. Die Änderungen können selbst mit den zur Verfügung stehenden Bearbeitungswerkzeugen (vgl. Vorderseite) durchgeführt werden. Alternativ kann auch das AELF die Korrekturen vornehmen. In diesem Fall sind die Änderungen in einem Eingabefeld möglichst genau zu beschreiben. Beachten Sie bitte, dass Sie selbst nach einer dann folgenden Bearbeitung durch das AELF an dem Feldstück nichts mehr ändern können.

**Hinweis:** Empfohlen wird, die Bearbeitung durch das AELF durchführen zu lassen oder in enger Absprache mit dem AELF vorzunehmen.

Änderungen bei Feldstücken mit einzelflächenbezogenen Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen sind schriftlich anhand des Formblattes „Mitteilung von Flächenänderungen“, das im Förderwegweiser abgerufen werden kann, dem AELF mitzuteilen.

**Feldstücke prüfen**

FID: DEBYLI9423000114  
 FS-Nr.: 4  
 FS-Name: Lind Leit'n  
 Prüfergebnis: Ungeprüft

**Ergebnis der Prüfung**

die Abgrenzung des Feldstücks ist korrekt  
 es ist eine Änderung der Abgrenzung des Feldstücks notwendig

[zurück zur Feldstücksübersicht](#)

#### Hinweis:

Mit der Pinnnadel können „Bemerkungen“ zur Feldstücksprüfung mitgeteilt werden.

#### Legende mit Fachinformationen in der Feldstückskarte:

Zur Unterstützung der Feldstücksprüfung können in der Legende eine Vielzahl von Fachinformationen geladen werden. Die wichtigsten Ebenen für die Feldstücksprüfung sind neben den Feldstücken und den Landschaftselementen (LE) die Digitale Flurkarte (DFK), Gebäude und „Tatsächliche Nutzung“. Anhand des Tabellensymbols lassen sich Attribute und Beschriftungen anzeigen sowie die Linienstärke und Farbdarstellung nach den Bedürfnissen des Nutzers anpassen.

Die Ebenen Feldstücke, LE, ÖVF und Gewässerrandstreifen können bearbeitet werden, wenn sie als „Aktive Ebene“ (grüner Balken) ausgewählt sind.

Unter „Ebenauswahl öffnen“ kann die Legende angepasst und bei „Voreinstellung“ können individuelle Einstellungen gespeichert werden. Speziell für die Feldstücksprüfung steht unter dem Klapper „Voreinstellungen“ die Standardeinstellung „FS-Prüfen“ zur Verfügung.

Voreinstellung

**Legende**

**Betrieb**

Feldstücke  Nutzung

LE  DG-Einsaat

Gewässerrandstr...

**FeKa Bayern**

Feldstücke  LE

**Flurkarte**

DFK  ALE-DFK

Feldstücke des Betriebs

Voreinstellung

Standard

FS-Prüfen

AUM-Antrag

Abschlussgespräch VOK

Referenzpflege